

## **Schlotterer baut Marktführerschaft aus 11,5 % Umsatzplus im Jahr 2011. Neubau bringt 30 neue Arbeitsplätze.**

---

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH, Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz, konnte 2011 einen Umsatz von 47,2 Millionen Euro erwirtschaften und damit gegenüber 2010 um 11,5 % zulegen. Mit verdoppelten Produktionskapazitäten und innovativen Produkten wie Tageslicht-Raffstoren oder einem neuartigen Insektengitter mit Pollenschutz peilt das Unternehmen 2012 ähnlich hohe Umsatzzuwächse an. Mit der Inbetriebnahme des 2011 um 15 Mio. Euro errichteten Neubaus schafft Schlotterer – mit 330 Mitarbeitern inzwischen der drittgrößte Arbeitgeber im Tennengau – 2012 alleine in der Produktion 30 neue Arbeitsplätze. 2012 investiert das Unternehmen weitere 3,3 Millionen Euro in den Standort.

**2011: 16,9 Mio. Euro investiert, 30 neue Arbeitsplätze geschaffen**

„Wir sind in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Alleine in den fünf Jahren von 2006 bis 2011 konnten wir die Umsätze verdoppeln. 2011 haben wir einen Umsatz von 47,2 Millionen Euro erwirtschaftet und damit gegenüber 2010 um 11,5 % zugelegt“, freut sich DI Peter Gubisch, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH in Adnet. Die Umsatzzuwächse 2011 betreffen die Produktgruppen Rollläden (+ 7 %), Raffstoren (+ 34 %) und Insektenschutzgitter (+ 6 %). Lediglich im mengen- und umsatzmäßig kleinsten Segment Fensterläden gab es einen Rückgang von knapp 9 % zu verzeichnen. In den beiden Kernmärkten Österreich (+ 10 %) und Deutschland (+ 11 %) hat Schlotterer kräftig zugelegt, die Exporte in neue Exportmärkte wie Ungarn oder Slowakei sind überproportional gestiegen. In Österreich konnte der Marktanteil auf 24,1 %<sup>1</sup> ausgebaut werden.

In Summe wurden in Adnet im vergangenen Jahr knapp 320.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente produziert. Die Mitarbeiterzahl konnte von 300 auf 330 erhöht werden. „Wir stellen hochqualitative Produkte her, deren Bedeutung immer wichtiger wird“, erläutert Gubisch. „Intelligente, dynamische Sonnenschutzsysteme senken den Energiever-

---

<sup>1</sup> Quelle: BRANCHENRADAR® „Sonnenschutz in Österreich 2011“, KREUTZER, FISCHER & PARTNER.

brauch eines Gebäudes signifikant – im Sommer wirken sie als passive Kühlung, in der kalten Jahreszeit optimieren sie die Nutzung der Sonnenenergie über die Fenster, und ganzjährig lenken sie wertvolles Tageslicht blendfrei und quasi zum Nulltarif in die Innenräume. Verglasungen erreichen heute ausgezeichnete Wärmedämmwerte, dementsprechend großzügig lassen sie sich einsetzen – ihre Stärken können sie allerdings nur in Kombination mit einem modernen Sonnenschutzsystem ausspielen.“

16,9 Millionen Euro hat Schlotterer 2011 investiert, 15 Millionen davon in den Ausbau des Standorts und damit in die Erweiterung der Produktionskapazität. Mit der Errichtung eines neuen Produktionsgebäudes hat sich die Nutzfläche des Standorts auf 24.000 m<sup>2</sup> verdoppelt, 2012 entstehen dadurch 30 neue Arbeitsplätze in der Produktion.

### **Produktion im Neubau erfolgreich gestartet**

Mitte Jänner 2012 wurde im Neubau erfolgreich der Betrieb aufgenommen. Das in neunmonatiger Bauzeit errichtete Gebäude befindet sich auf einem 18.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück 27 Meter oberhalb des bestehenden Firmensitzes in Adnet. Der Neubau besteht aus drei Hallen, in denen ein Hochregallager, die neue, dritte Pulverbeschichtungsanlage und Teile der Produktion Platz finden. Ein 50 Meter langer Schrägaufzug mit einer Nutzlast von 2.500 kg verbindet den Neubau mit dem unterhalb liegenden Betrieb. Transportiert werden damit Alu-Profile, die nach der Pulverbeschichtung zur Weiterverarbeitung in die unteren Hallen gebracht werden. „Der Aufzug wird elektrisch betrieben und arbeitet somit praktisch geräuschlos. In Spitzenzeiten sparen wir damit umgerechnet bis zu 60 Lkw-Fahrten täglich“, erläutert Gubisch.

### **Neue Pulverbeschichtungsanlage einmalig in Österreich**

Herzstück des Neubaus ist die neue Pulverbeschichtungsanlage (PB3), die mit 20. Februar in Betrieb genommen wird. Die Anlage erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 84 Metern. „Die Aluminiumteile werden aus dem Hochregallager angeliefert und zur Beschichtung in die 10 Meter hohe Pulverkabine

weitergeleitet. Danach kommen sie zum Erhitzen auf bis zu 200 Grad Celsius in einen der beiden Öfen mit einer Gesamtleistung von 1,3 MW. Das dauert im Schnitt ca. 45 Minuten. In der PB3 können wir pro Schicht bis 3.000 6-Meter-Aluprofile beschichten, und das in mehr als 200 verschiedenen RAL-Farbtönen. Diese Anlage ist eine der modernsten im deutschsprachigem Raum“, so Gubisch stolz. Die Errichtungskosten liegen bei ca. 2,5 Mio. Euro.

Imposant ist auch das vollautomatisierte Hochregallager, das auf einer Fläche von 1500 m<sup>2</sup> 2.600 Stellplätze für 6-Meter-Container bietet. Das Ein- und Auslagern übernimmt ein Regalbediengerät, das sich mit beeindruckender Geschwindigkeit von bis zu 2,7 m/sek zielsicher durch die 14 Meter hohen Regale bewegt.

### **30 neue Arbeitsplätze**

Schlotterer ist wichtiger regionaler Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber – mit 330 Mitarbeitern inzwischen der drittgrößte im Tennengau. Die meisten von ihnen (83 %) kommen aus den Umlandgemeinden im Bezirk Hallein, 7 % aus der Stadt Salzburg, 4 % aus dem Pongau und 2 % aus dem Flachgau. Den Pendlern stellt Schlotterer Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbunds zum halben Preis zur Verfügung. Viele Mitarbeiter sind bereits in zweiter Generation für das Unternehmen tätig. „Wir schaffen Anreize für unsere Mitarbeiter, beispielsweise indem wir jeden einzelnen am Unternehmenserfolg beteiligen – 2011 hat das für jeden Mitarbeiter ein zusätzliches Monatsgehalt ausgemacht“, freut sich Wolfgang Neutatz, kaufmännischer Leiter von Schlotterer.

Schlotterer nimmt jedes Jahr Lehrlinge auf und bildet sie zu SonnenschutztechnikerInnen oder zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann aus. „Wir sind darauf bedacht, unsere Lehrlinge auch später im Betrieb zu übernehmen“, betont Neutatz. Im Oktober 2011 wurde Schlotterer von der Wirtschaftskammer Salzburg zum „Besten Lehrbetrieb“ in der Sparte „Industrie“ gekürt. 2012 wird das Unternehmen wieder acht

**2012: Gute Aussichten für  
Schlotterer**

Lehrlinge aufnehmen. „Bei unserem Tag der offenen Tür am 24. Februar 2012 von 09:00 bis 18:00 Uhr laden wir jeden herzlich ein, sich selbst ein Bild von unserem Unternehmen zu machen“, so Neutatz.

Schlotterer blickt äußerst zuversichtlich in die Zukunft. „Mit unseren neuen Produktionskapazitäten und Anlagen sind wir für die Herausforderungen und Ziele der kommenden Jahre gut gerüstet. 2012 gehen wir von einer Umsatzsteigerung um weitere zehn Prozent aus“, kündigt Geschäftsführer Gubisch an. Auch heuer wird mit 3,3 Millionen Euro wieder kräftig investiert – vor allem in die Produktion und neue Innovationen. Schließlich entwickelt Schlotterer seine Produkte selbst. 10 Mitarbeiter arbeiten in der hausinternen Forschungs- und Entwicklungsabteilung an neuen, intelligenten Sonnenschutztechnologien.

---

**Über Schlotterer**

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz. Am Standort Adnet (Salzburg) produzieren 330 Mitarbeiter jährlich mehr als 300.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Drei Pulverbeschichtungsanlagen und die industrielle Fertigungssteuerung gewährleisten hohe Produkt- und Lieferqualität mit kurzen Lieferzeiten. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, Insektenschutzgitter und Fensterläden. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt und sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

## Bildmaterial



15 Millionen Euro hat Schlotterer 2011 in einen Neubau investiert. Der Ausbau des Standorts schafft 2012 alleine in der Produktion 30 neue Arbeitsplätze.

(Foto: Schlotterer / Foto Andreas Hauch)



Ein 50 Meter langer, elektrisch angetriebener Schrägaufzug mit einer Nutzlast von 2.500 kg verbindet den Neubau mit dem unterhalb liegenden Betrieb.

(Foto: Schlotterer / Foto Andreas Hauch)



Mit dem Neubau hat sich die Nutzfläche des Standorts auf 24.000 m<sup>2</sup> verdoppelt.

(Grafik: Schlotterer)



Raffstore-Fertigung. Beim Tag der offenen Tür am 24.2. bietet sich von 09:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, das Werk zu besichtigen.

(Foto: Schlotterer / Foto Andreas Hauch)



Geschäftsführer DI Peter Gubisch: „2012 gehen wir von einer Umsatzsteigerung um weitere zehn Prozent aus.“

(Foto: Schlotterer / Foto Andreas Hauch)



*Wolfgang Neutatz, kaufmännischer Leiter: „Wir werden 2012 acht Lehrlinge und 30 zusätzliche Mitarbeiter in der Produktion einstellen.“*

*(Foto: Schlotterer / Foto Andreas Hauch)*



*Geschäftsführer DI Peter Gubisch (re.) und Wolfgang Neutatz, kaufmännischer Leiter der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH.*

*(Foto: Schlotterer / Foto Andreas Hauch)*

**Bilder zur Nutzung für Presse Zwecke bei Angabe des Rechteinhabers honorarfrei.**

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

**Kontakt**

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH  
**DI Peter Gubisch**  
**Geschäftsführer**  
Seefeldmühle 67 b  
5421 Adnet  
Tel.: +43 (0)6245 85591-601  
Fax: +43 (0)6245 85591-9100  
office@schlotterer.at

**Pressekontakt**

Plenos – Agentur für Kommunikation  
**Mag. Ursula Wirth**  
**Mag. Florian Emminger**  
Paracelsusstraße 4  
5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 620242-34  
Fax: +43 662 620242-20  
ursula.wirth@plenos.at  
florian.emminger@plenos.at